



PRESSEINFORMATION

Berlin, 28.07.2021

Bündnis #AlarmstufeRot mit IMUC-Herzblut Medaille 2020 ausgezeichnet

Der Interessenverband Musikmanager & Consultants e.V. (IMUC) verlieh am 27. Juli 2021 in Frankfurt die eigens für „Kreative mit Haltung“ geschaffene IMUC-Herzblut Medaille an das Bündnis #AlarmstufeRot für deren Verdienste um die notleidende Kultur- und Veranstaltungsbranche. Corona bedingt konnten die Preisträger die Auszeichnung für ihre 2020 gestartete Initiative erst jetzt in Empfang nehmen.

Einen symbolträchtigeren Ort hätten die Vorstandsmitglieder*innen des IMUC für die diesjährige Verleihung der IMUC-Herzblut Medaille kaum wählen können, um auf die Misere der Veranstaltungsbranche aufmerksam zu machen. Geladen hatte der IMUC-Vorsitzende Wolfgang Weyand in eine Messehalle, die normaler Weise tausenden Vertreter*innen des Messe- und Veranstaltungswesens als kreativer Hotspot dient und seit Monaten aufgrund der Pandemie verwaist ist.

Die bereits zum dritten Mal verliehene Auszeichnung würdigt insbesondere das ehrenamtliche Engagement der sechs Gründungsmitglieder des Bündnisses: Sandra Beckmann (Initiative für die Veranstaltungswirtschaft), Christian Eichenberger (Partyrent Group AG), Tom Koperek (LK-AG), Alexander Ostermaier (Neumann & Müller GmbH & Co. KG), Christian Seitenstücker (Joke Event AG) und Nico Ubenauf (Satis & Fy AG), die u. a. mit Demonstrationen im Regierungsviertel in Berlin und in mehreren Bundesländern auf die existenzbedrohende Lage in der Veranstaltungswirtschaft bundesweit für enorme Aufmerksamkeit gesorgt haben.

Für besonderes Aufsehen sorgte die Aktion „Night Of Light“, bei der im Juni 2020 über 8400 Spielstätten in gut 1500 deutschen Städten rot illuminiert wurden. Nach Angaben des Bündnisses ist die weit verzweigte deutsche Veranstaltungswirtschaft mit einem Umsatz von 130 Milliarden Euro und mehr als einer Million direkt Beschäftigten der sechstgrößte Wirtschaftszweig des Landes.

Unterstützt wurden die Aktionen nicht nur von betroffenen Vertretern sämtlicher Bereiche der Veranstaltungsbranche, sondern auch von Topstars wie Udo Lindenberg, Roland Kaiser, Herbert Grönemeyer, Campino und Die Ärzte.

Wolfgang Weyand, IMUC-Vorsitzender: „In den letzten 12 Monaten hat sich unsere Musik- und Veranstaltungsbranche massiv verändert, viele Kolleg*innen sind wirtschaftlich massiv und teilweise in ihrer



Existenz bedroht. Wie so oft sind es einzelne Personen, die sich ehrenamtlich und mit Herzblut einer Idee verschreiben und diese unbeirrt umsetzen. Mit eurem Engagement und eurer Zielstrebigkeit ist es Euch gelungen eine Initiative auf die Beine zu stellen, die vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht gegeben und insbesondere auch zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation Einzelner geführt hat. Mit euren kreativen und medienwirksamen Aktionen und eurer Beharrlichkeit habt ihr euch um unsere Branche besonders verdient gemacht. Hierfür möchte ich euch im Namen aller IMUC-Mitglieder*innen unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen.“

Timo Holstein, IMUC-Vorstand Finanzen, ergänzt: „Aufmerksamkeit zu generieren ist die unbedingte Voraussetzung, um die dringend notwendigen Hilfsprogramme für unsere Branche voranzubringen. Das ist euch mit euren Aktionen, die es sogar bis in die Tagesthemen geschafft haben, auf beeindruckende Weise gelungen. Dabei habt ihr es aber nicht bewenden lassen, sondern ihr habt mit euren „Maßnahmen zur Rettung der Veranstaltungswirtschaft“ konkret und kompetent an die Medien und vor allen Dingen an die Politik adressiert, was schnellstmöglich im Detail passieren muss. Das macht den Unterschied und euer Engagement für unsere Branche gerade jetzt so besonders wertvoll, denn mit der Einstellung jeglicher Hilfen zeitgleich zur Bundestagswahl und dem Wegbrechen vieler Ansprechpartner über Monate im Branchendialog, steht der Veranstaltungswirtschaft nun ein zweiter harter Winter bevor. Ich gratuliere euch herzlich zur IMUC-Herzblut Medaille.“

Bündnis #AlarmstufeRot: „Wir sind stolz und fühlen uns überaus geehrt, diese Auszeichnung erhalten zu haben. Diese ist eine Wertschätzung für die bisher von uns geleistete Arbeit und für jeden Einzelnen aus der Community, der dieses Bündnis zu dieser wichtigen und starken Stimme geformt hat. Es ist ein weiterer Anreiz für uns, diese Stimme und die für uns alle elementare, politische Arbeit weiter in die Zukunft zu tragen. Hier ist der nächste wichtige Schritt die im Oktober anstehende "Bundeskonferenz Veranstaltungswirtschaft", um diesen Wirtschaftszweig auch in der neuen Regierung zu positionieren und dauerhaft zu etablieren.“

Mit der ersten IMUC-Herzblut Medaille wurden 2018 Micki Meuser und Matthias Hornschuh für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement im Rahmen der EU Urheberrechtslinie geehrt. Im Jahr darauf ging der Preis an den Journalisten Ilhan Coskun für seine Reportage: "Der Rap Hack - Kauf dich in die Charts! Wie Klickzahlen manipuliert werden“.

Auf dem Foto: (v.l.n.r.): Florian Böhlendorf (IMUC Vorstand Mitglieder), Timo Holstein (IMUC Vorstand Finanzen), Sandra Beckmann (Initiative für die Veranstaltungswirtschaft), Wolfgang Weyand (IMUC Vorsitzender), Tom Koperek (LK-AG), Detlef Braun (Geschäftsführer Messe Frankfurt), Christian Eichenberger (Partyrent Group AG), Michael Biwer (Vice President Guest Events Messe Frankfurt), Nico Ubenauf (Satis & Fy AG) – Foto: © Bernd Kammerer

Preisträger nicht auf dem Foto: Christian Seitenstücker (Joke Event AG), Alexander Ostermaier (Neumann & Müller GmbH & Co. KG)



Über IMUC

Der Interessenverband Musikmanager & Consultants e.V. (IMUC) ist der Berufsverband der Künstlermanager und Consultants in Deutschland. Neben der Vertretung der wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Interessen dieses Berufsstandes setzt sich IMUC insbesondere für mehr Seriosität und Fairness in der Entertainmentbranche ein. Dazu setzt sich IMUC für angemessene Vergütung der Kreativen und mehr Transparenz bei digitalen Verwertungen ein. IMUC ist offizieller Repräsentant des International Music Managers Forum (IMMF) für Deutschland (www.immf.com), Gründungsverband und Mitglied im Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V. (CLUK) (www.cluk.de) sowie Mitglied im Forum Musikwirtschaft (www.forum-musikwirtschaft.org).

Bereits 2012 hat IMUC ein Positionspapier veröffentlicht, das Respekt für die Musikschaffenden und ihre kreativen Leistungen einfordert. Die aus der allgemeinen Forderung hervorgehenden Punkte richten sich ganz konkret an Politik, Plattenfirmen und Verwertungsgesellschaften sowie an weitere Unternehmen der Musikwirtschaft, aber auch die Öffentlichkeit, die Musik täglich, oft auch unbewusst, in vielfältigsten Situationen und Formen nutzt.

Zu den Mitgliedern gehören die Manager und Consultants namhafter Künstler und Bands aus der Musikbranche. Der Verband wurde 2002 in Berlin gegründet und wird vom Vorstand ehrenamtlich geführt.